

Elli Dost
Ein Schrei klingt durch meine Brust

Druck, Verlag und Vertrieb:
Verlag Das Freie Buch GmbH, Buch- und Zeitungsverlag
Tulbeckstr. 4, 8000 München 2
Printed in the Federal Republic of Germany
München 1990
© by Verlag Das Freie Buch GmbH

ISBN 3-922431-33-X

Kindheit in Westpreußen

Als kleines Mädchen wohnte ich über Jahre hinaus mit meiner Mama, Oma und meinen drei Brüdern in einer Kate in Westpreußen. Tagelöhner waren wir, an einen Gutsbesitzer mit riesigen Ländereien gebunden. Die Kate hatte nur zwei Zimmer. Zwei winzige Fenster gaben wenig Licht. Viel besser als eine Hundehütte sind diese Zimmer auch nicht, sagte meine Mama, die oft nachdenklich gestimmt war. Oma war alt und verbraucht. Arbeiten konnte sie nicht mehr, wegen ihrer Hände und Finger, die wie Krallen gekrümmt waren. Ihr Rücken war so krumm, daß sie sich die Welt nur noch von unten ansehen konnte. Die paar Brocken Essen, die sie von uns bekam, hielten sie noch am Leben. Den Opa, den kannte ich nicht, der war schon lange tot. Eines Tages war es auch mit der Oma vorbei, die nur schuftete gekannt hatte. Nur ein kleiner Hügel ohne Blumen bedeckte sie. Ein paar Tränen kullerten aus unseren Augen, denn zum Weinen ließ der Gutsbesitzer uns keine Zeit. Er sagte, wieder einen Fresser weniger, dieser hartgesottene Mann, ohne Gefühl für andere Menschen.

Meine Mama, die beklagte sich über diese Ungechtigkeit und sagte ihr Sprüchlein auf. So kann das nicht weitergehen, herausbrechen müßte man können, aber wohin?

Wir Kinder mußten jeden Nachmittag bis zum späten Abend mit auf den Feldern arbeiten. Oft ritt der Gutsbesitzer auf seinem Pferd über die Felder an uns vorbei. Er knallte mit seiner Peitsche und trieb uns an und rief, arbeitet schneller, seid nicht so faul und